

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landkreis Elbe-Elster
 Straße: An der Lanfter 5
 PLZ, Ort: 04916 Herzberg/Elster
 Kontaktstelle: Gebäudemanagement im Auftrag für den Eigenbetrieb Rettungsdienst
 Zu Händen von: Herr Popp
 Telefon: 03535 46-2506
 E-Mail: GM.Hz@lkee.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 04/2017, Los 14

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)

Art der akzeptierten Angebote:

- Postalischer Versand
- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistung durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptleistungsort

Name: Neubau einer Rettungswache
 Straße: Büdinger Bogen 31
 PLZ, Ort: 04916 Herzberg/Elster

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 14 - Außenanlagen
 200 m² Betonsteinpflaster abbrechen und entsorgen
 -1.400 m² Planum
 -115 m³ Baugrubenaushub bis max. 50 cm Tiefe und Entsorgung
 -1.300 m² gelagerten Mutterboden andecken
 -60 Rigolen-Versickerrohr DN 300
 -180 m Rigolen-Versickerrohr DN 200
 -760 m² Rigolenflies
 -13 Stück Spül- und Kontrollschacht DN 400
 -132 m³ Rigolen- und Drainagekies 8/16
 -150 m KG-Rohrleitung DN 150
 -10 Stück Kontrollschacht PE, DN 400
 -25 m Entwässerungsrinne D 400
 -1.300 m² Feinplanie
 -1.300 m² Frostschutzschicht 25 - 35 cm
 -1.300 m² Schottertragschicht 15 - 20 cm

- 150 t Asphalttragschicht AC 32 TS 12 cm
- 650 m² Asphaltdeckschicht AC 8 DS 4 cm
- 200 m² Betonsteinpflaster 20 x 10 x 8 cm
- 350 m² Beton-Rasenfugenpflasterdecke 20 x 20 x 8 cm
- 100 m Hochbordstein Beton HB 150/250
- 650 m Tiefbordstein Beton TB 80/250
- 65 m² Kiestraufe
- 200 m Gittermattenzaun 1 m hoch
- 200 m Tiefbordstein als Zaunsockel
- 1.300 m² Rasenansaat und -pflege
- 60 Stück diverse Sträucher und Bäume

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h)** Aufteilung in Lose nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i)** Ausführungsfristen

Beginn: 03.04.2018

Ende: 31.07.2018

- j)** Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen

Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter "Brandenburg", <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:

08.03.2018 10:00 Uhr

- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Name: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Straße: Ludwig-Jahn-Straße 2

PLZ, Ort 04916 Herzberg/Elster
 Kontaktstelle: Gebäudemanagement/ZAS
 Zu Händen von: Frau Zedler
 Telefon: 03535 46-2666

- p) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist 08.03.2018 10:00 Uhr
 Angebotseröffnung am 08.03.2018 10:00 Uhr
 Ort 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, 2. OG, Raum 246
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten
 entsprechend Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 entsprechend Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
 Bedingung an die Auftragsausführung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlags-/Bindefrist
 29.03.2018 23:59 Uhr
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Mindestanforderungen nach Bbg. Vergabegesetz finden Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YR9DYLD